



Das Turnier 2026 ist bereits wieder Geschichte!

Liebe Förstlerinnen und Förstler,

Es war grandios!

Bei bestem Wetter und angenehmen Temperaturen durften wir das Turnier am Sonntag um 09.15 Uhr eröffnen.

Anmeldungen

Ab dem Zeitpunkt der Anmeldeöglichkeit, 12. Dezember 12.12 Uhr, leisteten Adrian Schweizer und Simon Sieber über mehrere Wochen und Monate wertvolle Arbeit im Turnierbüro. Anmeldungen und Einteilungen, die Einzahlungen der Startgelder prüfen und auch noch im letzten Moment wurden Abmeldungen wieder mit Schütz/innen aus der Warteliste auf die begehrten Startplätze verteilt. Unser Büro hatte jede Menge zu tun.

Der Tag beginnt mit einem Kaffee

Regula Fuhrer und ihre Crew verwöhnte die Gäste am frühen Morgen mit Kaffee und Backwaren. Im Hintergrund wurden Sandwiches und andere feine Sachen zum Verkauf vorbereitet. So konnten sich alle Besucher noch gemütlich auf den Tag einstimmen und Pläne für den Tag schmieden. Doch es sollte alles anders kommen...

Startschuss

Um 09.45 Uhr war es soweit. Die ersten Pfeile wurden aufgelegt und gespannt verfolgte man den Pfeilflug zum erhofften Treffer. Wie von den Besuchern des Turniers erwartet und zu Recht befürchtet, war der Parcours sehr anspruchsvoll. Martin König und ich bedienten uns in vielfältiger Weise aus der Parcoursbauer-Trickkiste. Nur vereinzelt stand man am Pflock und dachte sich, "**endlich einmal ein normaler Schuss**". Wir wurden dem Ruf des "**anspruchsvollen Turniers**" vollumfänglich gerecht.

So wurde zum Beispiel die Wiese in Mäders Land, "**das Tal der Tränen**" getauft, oder der Bereich um unseren Trainingsparcours als "**der Wald der Erkenntnis**" betitelt. Nicht von uns, sondern von aufs Äusserste geforderten Bogenschütz/innen. Auch sehr Routinierte erreichten im Vergleich zu den Vorjahren bedeutend weniger hohe Punktzahlen.

Glück und Können

Ein bisschen Glück, aber auch Können wurde beim Glücksschuss verlangt. Zuerst musste präzise geschossen werden, damit man sein Ticket zur Verlosung in die Box werfen durfte. Bei der Rangverkündigung wurde der glückliche Gewinner gezogen. Kurt Brechbühler hat ein handgefertigtes Küchenmesser als Hauptpreis gespendet! Handwerk in Vollendung!

A propos Küche

Kulinarisch durften wir auch dieses Jahr wieder feine Küche geniessen. Das sehr kräftige Gulasch am Mittag, welches Markus Wernig mit frischen Zutaten zubereitet hat, oder zum Turnier-Feierabend die perfekt gekochten Tagliatelle al Pomodoro, verwöhnten die hungrigen Gäste. Ich beobachtete sogar, wie jemand den Tellerrand ableckte...

Gold, Silber, Bronze

Erschöpft und mit Geschichten aus dem Wald, fanden sich die Teilnehmer/innen nach dem Turnier wieder beim Zelt ein. Allgemein wurde der Parcours als schwer bezeichnet. Jedoch liess sich niemand entmutigen und Alle kämpften bis zum Schluss um jeden Punkt.

Nur die Besten jeder Kategorie teilten sich wie gewohnt den Platz auf dem Podest. Fest stand: Wer den Forst gewinnt, der kann etwas.

Die Gewinner freuten sich daher umso mehr, auf dem roten Teppich eine Medaille aus feinstem Gebäck zu erhalten.

So kehrten die Gäste am späten Nachmittag wieder nach Hause zurück und verabschiedeten sich mit einem **"bis im nächsten Jahr!"**

Wir erwidern **"Sehr gerne!"** Und freuen uns, dass wir auch im 2026 die Besucher begeistern durften!

Gemeinsam haben wir ein Fest abgeliefert!

Dies war nur möglich, weil wir zusammen als Verein an einem Strick gezogen haben und wir dürfen darauf stolz sein!

Bogenschützen Forst Bern und sein **Doppelhunter Turnier** ist ein Fixstern im Turnierplan. Die Bogenschütz/innen aus der ganzen Schweiz warten jedes Jahr erneut darauf, sich anmelden zu dürfen.

Wir freuen uns auf das nächste Turnier, denn es macht unheimlich Spass Gäste willkommen zu heissen und ein Turnier der Spitzenklasse, in jeder Hinsicht, anbieten zu dürfen.

Dies ist nur möglich, dank eurer Arbeit, Hingabe und Zeit !!

Es grüsst der Präsident David Jaggy

Die Ärmel haben hochgekremgelt: (in alphabetischer Reihenfolge)

Adrian Schweizer, Andrea Dubach, Chrigu Heim, Daniel Böhlen, David Jaggy, Dimitri Witschi, Hans-Peter Bigler, Fritz Weber, Jasmin Jakob, Ilonka Witstuba, Kurt Brechbühler, Marc Michel, Maurus Bärlocher, Markus Wernig, Matthias Zaugg, Markus Vollmer, Michel Acquadro, Martin König, Peter Jost, Peter Tezas, Regula Fuhrer, Sara Böhlen, Simon Sieber

Wir erhielten auch Post:

Hallo zusammen
Es war am vergangenen Sonntag einmal mehr ein absolut grossartiges Erlebnis bei eurem Turnier! Von A bis Z hat einfach alles perfekt gepasst – man spürt in jedem Detail, mit wie viel Herzblut und Engagement ihr diesen Anlass organisiert. Der Parcours war wie immer fantastisch: anspruchsvoll, abwechslungsreich und mit Distanzen, die wirklich herausfordern. Besonders die schwierig einzuschätzenden Entfernungen und die fehlenden Vergleichsmöglichkeiten von einem Tier zum nächsten am selben Posten machen den Reiz aus und heben euer Turnier deutlich hervor. Gerade bei den Distanzen über 35 Meter merke ich jedes Jahr aufs Neue, dass hier noch Entwicklungspotenzial für mich liegt – und genau das motiviert mich umso mehr! Ein riesiges Kompliment an euch – bitte macht unbedingt weiter so!

Merci & liebe Grüsse
Matthias

Bonjour
Un grand merci à toute l'équipe pour la qualité de votre accueil lors du tournoi de dimanche. Le parcours était remarquable, l'organisation irréprochable et l'ambiance particulièrement agréable. Nous avons passé un très beau moment à vos côtés. L'ensemble des membres d'A3F tient à vous adresser ses plus sincères remerciements pour votre gentillesse et la qualité de cette journée. C'est toujours un réel plaisir de partager de tels instants avec des passionnés. Au plaisir de vous retrouver très prochainement sur un futur parcours.

Sportivement Olivier Catillon Président
A3F



NC

10 Rezensionen • 0 Fotos

★★★★★ Vor 5 Stunden

Ein großes Kompliment an die Veranstalter des Doppelhunter-Turniers 2026: Ihr habt einen tollen, anspruchsvollen Parcours gebaut und die ganze Organisation war einfach perfekt! Chapeau!